



## ASIEN: INDIEN

## INDIEN – GLANZ DES NORDENS

- > Wanderungen: 2 x leicht (2 - 3 Std.), 4 x moderat (4 - 6 Std.)
- > Auf dem Gipfel des Dainkund (2.755 Meter) in Dalhousie den Himalaya-Blick genießen
- > Das weltberühmte Taj Mahal in Agra im Morgenlicht bewundern
- > In Shimla auf den aussichtsreichen Jaku-Hill zur Hanuman-Statue wandern
- > Am See Rewalsar Hindu Tempel und buddhistische Klöster besuchen
- > In Palampur durch weitläufigen Teeplantagen wandern
- > Mit dem "Toy Train" und Blick auf den Südhimalaya durch die Täler gleiten

Die weißen Gipfel blicken stumm auf die grünen Terrassenfelder. Kleine Schmelzwasserbäche durchziehen die Wiesen wie silberne Fäden, die Landschaft scheint menschenleer - ist sie aber nicht, denn mitten durch das märchenhafte Tal rattert die berühmte Schmalspurbahn. Wir sind an Bord des „Toy Trains“ und bewundern voller Staunen den schönsten Einschnitt des Süd-Himalaya. Noch mehr Entdecken geht nur zu Fuß: Wir schnüren unsere Wanderschuhe, trekken von Dorf zu Dorf, folgen dem Lauf des Kosi-Flusses und wandern auf Berggipfel. Wir steigen in Shimla auf den Jaku-Hill, wandern durch die Teeplantagen von Palampur und schlendern durch die Marktgassen von Amritsar. In Delhi tuckern wir mit der Rikscha durch die Basarstraßen, in Rishikesh pilgern wir zum Ufer des Ganges und in der Punjab-Ebene blicken wir über die Grenze nach Pakistan. Wir folgen den Spuren der Weltreligionen am Rewalsar-See, bewundern den verzierten Hindu-Schrein, werfen einen Blick in das buddhistische Kloster und nehmen den farbenfrohen Sikh-Tempel unter die Lupe. Bunte Gebetsfahnen, murmelnde Mönche - noch mehr Spiritualität ist nur in Dharamsala, der Heimat des Dalai Lama, zu spüren. Es geht aber auch Britisch: Koloniales Flair in Shimla, koloniale Architektur in Delhi und koloniales Erbe in den Teefabriken von Palampur lassen uns in die mondäne Vergangenheit blicken. Und zum Abschluss erwartet uns die ganze Schönheit des Taj Mahal. Der Palast ist nicht nur ein Symbol unsterblicher Liebe, er gehört auch zu den neuen sieben Weltwundern. Der Norden Indiens glänzt - in jeglicher Hinsicht. Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf einer Kombination aus Wandern und Erleben, die uns auf der einen Seite die beeindruckende Natur als auch das kulturelle Erbe Nord-Indiens näher bringt. Bei Wanderungen durch kleine Dörfer, Zugfahrten und Stadtbesichtigungen ist viel Zeit für Einblicke in die Kultur dieser Region sowie die faszinierenden Landschaften. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind ein hohes Maß an Flexibilität, Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können

sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Einzelne Tagesetappen können auch ausgelassen werden. Die teilweise langen Fahrstrecken erfordern Durchhaltevermögen, nicht alle Straßen sind asphaltiert. Alle Fahretappen werden durch regelmäßige Pausen unterbrochen. Außerdem sind Geduld und Toleranz gefragt sowie die Bereitschaft, sich einfachen Verhältnissen anzupassen und, wo nötig, auf Komfort zu verzichten. Unterbringung: Wir übernachten in landestypischen Mittelklassehotels und in einem einfachen Homestay. Alle Zimmer verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Frühstück sowie 3 Mittagessen und 2 Abendessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, mittags machen wir ein Picknick oder suchen uns eine traditionelle Gaststätte. Abends essen wir in landestypischen Restaurants oder im Hotel. Die Indische Küche ist vielseitig und variiert je nach Region. In den von uns bereisten Gebieten sind die Speisen gut gewürzt aber nicht unbedingt scharf. Meist gibt es Fleisch, Currys und Gemüse sowie Fladenbrot, welches immer gereicht wird. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist nur schwer umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Fahrten: Die Überlandstraßen sind teilweise in schlechtem Zustand und vor allem in den Bergregionen eng und kurvig. Je nach Straßenverhältnis können die Fahrten sehr holprig werden. Die Busse in Indien entsprechen nicht dem europäischen Standard. Respekt: Respekt in unbekanntem Kulturkreisen besonders wichtig und sollte für alle Teilnehmer selbstverständlich sein. Vor allem außerhalb der großen Städte bitten wir um taktvolles Verhalten sowie Toleranz gegenüber ungewohnten Sitten und Gebräuchen der einheimischen Bevölkerung. Dazu gehört auch die Zurückhaltung beim Fotografieren - bitte klären Sie ab, ob Aufnahmen von Personen gestattet sind.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Hinflug

Flug nach Delhi.

## **2. Reisetag: Ankunft in Delhi**

In der Nacht kommen wir in Delhi an und werden am Flughafen von unserem Reiseleiter in Empfang genommen. Wir fahren ins Hotel und können uns nach der Anreise erstmal ausruhen. Den ersten Tag starten wir ganz gemütlich mit einem späten Frühstück, bevor wir die Stadt erkunden. Wir beginnen in Alt-Delhi und fahren ganz stilecht mit der Rikscha durch die quirligen Basarstraßen zur Jama Masjid, der größten Moschee Indiens. Anschließend bestaunen wir das fotogene Qutub Minar und fahren durch Neu-Delhi mit India Gate und Regierungsviertel. Abends tauchen wir beim gemeinsamen Willkommensessen in die indische Küche ein.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Unterkunft: Regent Grand Hotel in Delhi | Verpflegung: F, A

## **3. Reisetag: Fahrt mit dem Zug nach Amritsar**

Morgens werden wir zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Shatabdi-Zug nach Amritsar in die Ebene des Punjab. Vom Zug aus können wir ganz entspannt einen ersten Eindruck dieses riesigen Landes gewinnen und die vorbeiziehende Landschaft beobachten. In Amritsar fahren wir zum nahe gelegenen Grenzübergang nach Pakistan, wo wir die allabendliche Zeremonie zum Schichtwechsel der Wachtposten beobachten und einen Blick hinüber in das Nachbarland werfen. Anschließend kehren wir zurück nach Amritsar und beziehen unsere Zimmer für die heutige Nacht.

Fahrzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 465 km | Unterkunft: Country Inn Hotel in Amritsar | Verpflegung: F

## **4. Reisetag: Besichtigung in Amritsar und Fahrt nach Dalhousie**

Morgens, wenn das Licht und die Stimmung am schönsten sind, schließen wir uns den Pilgerströmen an und besuchen den berühmten Goldenen Tempel, das wichtigste Heiligtum der Sikhs. Anschließend fahren wir in die Ausläufer des Himalaya und erreichen Dalhousie, eine auf 1.970 Meter Höhe gelegene Ortschaft in den Bergen.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 210 km | Unterkunft: Hotel Monags in Dalhousie | Verpflegung: F

## **5. Reisetag: Wanderung auf die Gipfel Dainkund und Ganji Pahadi**

Nach dem Frühstück brechen wir auf um die wunderschöne Umgebung zu erkunden. Wir fahren zum Ausgangspunkt und beginnen unsere Wanderung auf den Gipfel Dainkund (2.755 Meter). Oben angekommen genießen wir die Ausblicke auf die umliegende Bergwelt des Himalaya. Anschließend geht es weiter durch kleine Bergdörfer und dichten Wald bis zum Dorf Kikargalli. Ein kurzer Gegenanstieg bringt uns auf den Gipfel des Ganji Pahadi, bevor wir uns auf den Rückweg machen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Hotel Monags in Dalhousie | Verpflegung: F

## **6. Reisetag: Fahrt nach McLeod Ganj/ Dharamsala**

Heute geht es weiter nach McLeod Ganj, einer auf 1.750 Meter Höhe gelegenen Ortschaft in den Bergen. McLeod Ganj war ursprünglich ein Hirtendorf, bevor die Briten hier das Verwaltungszentrum für diese Region einrichteten und heute ist es ein Vorort von Dharamsala. Nachdem der Dalai Lama in "Little Lhasa" seinen Exilwohnsitz etablierte, wurde der Ort in der ganzen Welt bekannt. Den Rest des Tages haben wir Zeit zum Ausruhen oder um den Ort bei einem ersten Spaziergang zu erkunden.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Unterkunft: Kamal Residency in McLeod Ganj | Verpflegung: F

## **7. Reisetag: Wanderung in der Umgebung und Erkundung von McLeod Ganj/ Dharamsala**

Nach dem Frühstück brechen wir auf um die Umgebung zu erkunden. Wir wandern durch kleine Bergdörfer, kommen an einem Meditationszentrum vorbei und besuchen den Golu Devi Tempel. Nachmittags haben wir Zeit um die Stadt McLeod Ganj zu entdecken. Wir besichtigen den Tsuglagkhang-Komplex, die derzeitige Heimat des Dalai Lama. Die Anlage umfasst die Wohnstätte des Dalai Lama, ein tibetisches Museum, den Tsuglagkhang-Tempel und ein kleines Kloster, wo wir mit etwas Glück eine Zeremonie der Mönche beobachten können.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Kamal Residency in McLeod Ganj | Verpflegung: F

## **8. Reisetag: Wanderung in der Umgebung von McLeod Ganj/ Dharamsala**

Auch heute schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe. Die Tour beginnt mit einem steileren Anstieg auf einem Waldweg. Die Mühe wird belohnt, denn vom Tempel Guna Devi aus haben wir bei klarem Wetter einen weiten Ausblick auf die Gipfel des Dhaula Dhar-Gebirgszugs. Wir setzen unsere Wanderung fort und erreichen das Dorf Naddi, und auch hier genießen wir ein Rundum-Panorama. Zum Abschluss wandern wir zurück nach McLeod Ganj zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Kamal Residency in McLeod Ganj | Verpflegung: F, M

## **9. Reisetag: Fahrt zum Kangra Fort und weiter über Palampur nach Mandi**

Heute geht es wieder ins Tal hinunter bis zum Fort Kangra, eines der größten im Himalaya und eines der ältesten in ganz Indien, erbaut in markanter Lage auf einem Felssockel am Zusammenfluß zweier Flüsse. Von hier genießen wir den Ausblick über die grüne Berglandschaft und die unter uns liegenden Orte. Anschließend fahren wir weiter nach Palampur, einem wunderschön gelegenen Ort, umgeben von Bergen, Teeplantagen und Pinienwäldern. Hier sorgt ein Spaziergang durch die Teeplantagen für etwas Bewegung, bevor wir unsere aussichtsreiche Fahrt nach Mandi fortsetzen.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Visco Resort in Mandi | Verpflegung: F

## **10. Reisetag: Fahrt zum Rewalsar-See, Wanderung auf den Gipfel Naina und Weiterfahrt nach Kunti Lake**

Unser nächster Stopp: der schön gelegene Rewalsar-See. Bei einem Spaziergang entdecken wir an seinem Ufer Bauwerke dreier Religionsgemeinschaften: einen Hindu-Schrein, ein buddhistisches Kloster und einen Sikh-Tempel. Wir wandern weiter auf den Gipfel Naina (1.830 Meter), den ein Tempel krönt, der der gleichnamigen Göttin geweiht ist. Anschließend steigen wir durch kleine Dörfer wieder ab. Wir fahren ein kurzes Stück weiter und übernachten heute in Kunti Lake in einem einfachen Gästehaus.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Gästehaus in Kunti Lake | Verpflegung: F

## **11. Reisetag: Fahrt nach Shimla**

Heute machen wir uns auf den Weg nach Shimla. Wir fahren in immer höhere Regionen, bis wir auf über 2.200 Meter Höhe Shimla erreichen. Die Stadt schmiegt sich steil an die südliche Flanke der Himalaya-Vorberge. Das sehr angenehme Klima machte Shimla zu einem beliebten Ort für die Briten - und auch für uns - um der Hitze im Tiefland zu entfliehen. Den Rest des Tages können wir für einen ersten Spaziergang und Einkaufsbummel in der Stadt nutzen.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Hotel Landmark in Shimla | Verpflegung: F, M

## **12. Reisetag: Wanderung auf den Jaku Hill und Erkundungen in Shimla**

Der ganze Tag steht uns heute für die Erkundung Shimlas zur Verfügung. Wir spazieren über die "Mall", den allgemeinen Treffpunkt der von den Briten geprägten Stadt. Nicht umsonst heißt das Zentrum der Mall auch "scandal point", denn angeblich war es seit jeher der beste Platz für allen Klatsch und Tratsch aus der Stadt. Von hier führt uns ein schöner Fußweg auf den Jaku Hill (2.450 Meter). Begleitet von Affen führt uns unser Weg auf den Hügel und oben angekommen genießen wir den wunderbaren Blick auf das grüne Tal von Shimla. Nachmittags besuchen wir das interessante Himachal State Museum und die beeindruckende Viceregal Lodge, ein Herrenhaus am Stadtrand. Hier residierte früher der Generalgouverneur und Vizekönig Indiens. Wir schlendern noch etwas über den bunten Markt, bevor wir zu unserem Hotel zurückkehren.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Hotel Landmark in Shimla | Verpflegung: F

### **13. Reisetag: Wanderung rund um Shimla**

Nach dem Frühstück schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe. Wir starten zu unserer Wanderung durch die hügelige Landschaft um Shimla, entdecken kleine Dörfer auf dem Weg und bekommen so einen Eindruck vom Landleben im Vorhimalaya. Auf dem Weg genießen wir auch hier wieder fantastische Ausblicke auf die Berge - hoffentlich ist das Wetter klar! Unterwegs suchen wir uns einen schönen Picknickplatz für unsere Mittagspause.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 15 km | Aufstieg: 400 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hotel Landmark in Shimla | Verpflegung: F, M

### **14. Reisetag: Mit dem Zug nach Kandaghat und weiter über Kalka nach Delhi**

Heute sind wir noch einmal auf Schienen unterwegs. Mit dem "Himalayan Queen" geht es wieder hinunter in tiefere Lagen und wir können nochmal die wunderschöne Landschaft an uns vorbeiziehen lassen (ca. 2 Std.). In Kandaghat steigen wir um in den Bus und fahren weiter nach Kalka. Auf dem Weg machen wir noch eine Mittagspause, bevor wir abends mit dem Zug wieder nach Delhi zurück kehren (ca. 4 Std.).

Fahrzeit: ca. 08:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Unterkunft: Regent Grand Hotel in Delhi | Verpflegung: F

### **15. Reisetag: Mit dem Schnellzug nach Agra**

Heute geht es zum nächsten Highlight unserer Reise: das Taj Mahal. Wir werden zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Schnellzug nach Agra, der letzten Station auf unserer Reise durch Nordindien. Nach Ankunft beziehen wir unsere Zimmer und spazieren dann durch den Park von Mehtab Bagh am Yamuna-Fluss: Von hier aus genießen wir zum Sonnenuntergang einen spektakulären Blick auf das Taj Mahal am gegenüberliegenden Ufer und freuen uns schon auf den morgigen Tag.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Unterkunft: Maple Grand in Agra | Verpflegung: F

### **16. Reisetag: Blick auf das Taj Mahal und Rückfahrt nach Delhi**

Noch vor dem Frühstück haben wir unser zweites Rendezvous mit dem Taj Mahal - diesmal von der "richtigen" Seite aus. Wir bestaunen das beeindruckende Monument in der einzigartigen Morgenstimmung und haben sicherlich genug Fotomotive. Nach dem Frühstück besuchen wir noch das Rote Fort und das Mausoleum Itimad-du-Dhauila, bevor es wieder zurück nach Delhi geht.

Unseren letzten Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen und können unsere Erlebnisse in diesem überwältigendem Lande nochmal Revue passieren lassen.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Verpflegung: F, A

## 17. Reisetag: Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am selben Tag.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.03.2024	07.04.2024	X	3.550 €
11.10.2024	27.10.2024	✓	3.250 €
01.11.2024	17.11.2024	✓	3.150 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Delhi
- > Flug mit Qatar Airways oder Turkish Airlines ab/bis Frankfurt nach New Delhi
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 14 x in Mittelklassehotels, 1 x im Gästehaus
- > 15 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 2 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 14 x in Mittelklassehotels, 1 x im Gästehaus
- > 15 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 2 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

# ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

# WEITERE INFOS

## Einreise & Gesundheit

- > 1-2

## Generelle Hinweise

- > Die weißen Gipfel blicken stumm auf die grünen Terrassenfelder. Kleine Schmelzwasserbäche durchziehen die Wiesen wie silberne Fäden, die Landschaft scheint menschenleer - ist sie aber nicht, denn mitten durch das märchenhafte Tal rattert die berühmte Schmalspurbahn. Wir sind an Bord des „Toy Trains“ und bewundern voller Staunen den schönsten Einschnitt des Süd-Himalaya. Noch mehr Entdecken geht nur zu Fuß: Wir schnüren unsere Wanderschuhe, trekken von Dorf zu Dorf, folgen dem Lauf des Kosi-Flusses und wandern auf Berggipfel. Wir steigen in Shimla auf den Jaku-Hill, wandern durch die Teeplantagen von Palampur und schlendern durch die Marktgassen von Amritsar. In Delhi tuckern wir mit der Rikscha durch die Basarstraßen, in Rishikesh pilgern wir zum Ufer des Ganges und in der Punjab-Ebene blicken wir über die Grenze nach Pakistan. Wir folgen den Spuren der Weltreligionen am Rewalsar-See, bewundern den verzierten Hindu-Schrein, werfen einen Blick in das buddhistische Kloster und nehmen den farbenfrohen Sikh-Tempel unter die Lupe. Bunte Gebetsfahnen, murmelnde Mönche - noch mehr Spiritualität ist nur in Dharamsala, der Heimat des Dalai Lama, zu spüren. Es geht aber auch Britisch: Koloniales Flair in Shimla, koloniale Architektur in Delhi und koloniales Erbe in den Teefabriken von Palampur lassen uns in die mondäne Vergangenheit blicken. Und zum Abschluss erwartet uns die ganze Schönheit des Taj Mahal. Der Palast ist nicht nur ein Symbol unsterblicher Liebe, er gehört auch zu den neuen sieben Weltwundern. Der Norden Indiens glänzt - in jeglicher Hinsicht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.